

Statt Preisschießen mehr Zeit für Rottfeiern

Obernkirchen. Der Ablaufplan für das größte Volksfest der Bergstadt steht. Für die letzte große Weichenstellung sorgte das Führerkorps bei seiner Sitzung im Gasthaus „Zum grünen Kranz“. Es gibt einige notwendige Änderungen aus wirtschaftlichen und aus organisatorischen Gründen, die von den Führungskräften der Bürgerschützen beschlossen wurden.

Der Auftakt vollzieht sich auf traditionelle Weise mit dem Antreten des Führerkorps am Abend des ersten Schützenfesttages, 4. Juli, beim Stadtkommandanten Wolfgang Anke. Zusammen mit dem Obernkirchener Spielmannszug begeben sich die Schwarzberockten zum Schützenkönig Friedrich Everding, der „Im Küsterfeld“ wohnt.

Nach der Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal wird das Fest um 20.45 Uhr vor dem Rathaus offiziell durch den Stadtkommandanten und den Bürgermeister eröffnet. Daran schließt sich um 21.45 Uhr der „Große Zapfenstreich mit dem Blasorchester „Bückeburger Jäger“ auf dem Kirchplatz an.

Der Sonnabendvormittag steht ganz im Zeichen der Rotts, die zwischen 8 und 9 Uhr in ihren Lokalen das gemeinsame Frühstück einnehmen. Damit ihnen mehr Zeit zum Feiern bleibt, hat man sich entschieden, dass sie diesmal erst gegen 13 Uhr zum Sammeln auf dem Marktplatz eintreffen müssen. So können sie eine ganze Stunde länger an den gedeckten Tischen verweilen und sich mit Musik und flotten Sprüchen unterhalten lassen.

Nach dem Vorbeimarsch am Rathaus begibt sich der gesamte Festzug über den Höheweg zur Lieth hinauf, wo der Bürgermeister und der Stadtkommandant gegen 15 Uhr das Königschießen eröffnen. Ein Preisschießen wird es nicht mehr geben, da sich der zusätzliche Arbeitsaufwand finanziell nicht mehr auszahlt.

Das Führerkorps hat stattdessen entschieden, außer der Ehrenscheibe für die Schützen pro Rott eine weitere Ehrenscheibe für die Frauen und eine für den besten jugendlichen Teilnehmer zu stiften. Der ereignisreiche Tag klingt aus mit dem Festball in der renovierten Lieth-Halle. Von 20 Uhr an spielt dort die Band „Jackpot“.

Die Stadt gibt den Empfang für das Führerkorps und die Abordnungen der Städte Minden, Bückeburg und Stadthagen nicht mehr am Sonnabend, sondern am Sonntag.

Die Gäste werden am 6. Juli um 12.30 Uhr im Sitzungssaal erwartet. Vor dem Rathaus treffen dann um 14 Uhr alle Rotts mit ihren Festwagen zum Kinderumzug ein. Über die Lange Straße, Strullstraße, Neumarkstraße und Rathenaustraße geht es dann wieder bergan zur Lieth. Von 15.30 Uhr an gibt es dort Kaffee und Kuchen sowie ein Konzert des Blasorchesters des TSV Krainhagen.

Der darauf folgende Montag ist der Tag des „Thronwechsels“. Gegen 19 Uhr hat zum letzten Mal der amtierende König Friedrich Everding gemeinsam mit dem Obernkirchener Spielmannszug seinen Einzug auf dem Marktplatz. Parallel dazu trifft sein Nachfolger mit den Ahnser Spielleuten ein. Stadtkommandant Anke proklamiert dort den neuen Bürgerschützenkönig sowie den neuen Jugendkönig mit ihren Rittern. Das Fest klingt aus mit dem Königsball in der Liethhalle.